

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich Vormitt. 10 Uhr und Nachmitt. 2½ Uhr von Dresden nach Riesa. Fahrepreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 Pf., II. Platz 15 Pf.

öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. G. Kahnt Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lilie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schauß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Porträtmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optische Hilfsmittel und Kurzartikel in guter Auswahl bei **T. Teichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.

Moritz Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg.-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Cabinet zum Haarschneiden von **J. M. Berger**, Barfußgäßchen Nr. 5.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensäberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färbererei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Naundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Pappensfabrik von **C. J. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Hadern und Papierspähne.

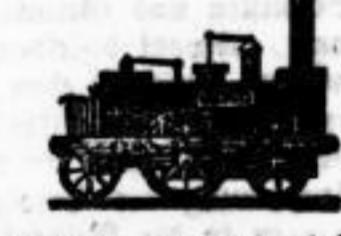
Mr. Müller, Sporermstr., Klostergrasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

J. C. Henninger, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 11, Handschuhe, Hosenträger u. s. w. eigner Fabrik.

Spiegel- und Bilderrahmen-Manufaktur, Lager von **Spiegelgläsern**. **J. W. Mittentzwey**, Reichsstr. 23.



Bekanntmachung, die Annahme fremden Papiergelds betrifft.



Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 1. November d. J. wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur von dem bei den diesseitigen Cassenstellen schon bisher zulässig gewesenen fremden Papiergeld, — den Preußischen Cassenanweisungen und Berliner Banknoten — die Points von 10 Thlr. und darüber bei den Cassenstellen der unterzeichneten Verwaltung angenommen werden dürfen.

Leipzig, am 17. November 1855.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Graushaar.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die neuesten Directorial-Berichte über den Gang des Sammeljahres lauten fortwährend günstig; letzteres schließt mit Ende dieses Monats.

Das Vermögen dieses Instituts belief sich Ende December 1854 auf 674.773 Thlr. 2 Mgr. 1 Pf., davon waren auf Hypothek ausgeliehen 577.793 Thlr., auf Staatspapiere und Gauspfänder 89.048 Thlr., der Reservesond bestand in 63.223 Thlr. 25 Mgr. 6 Pf.

Zu Aufträdgen empfiehlt sich
Leipzig, im November 1855.

Eduard Mercker,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.